



Bund Naturschutz
Ortsgruppe
Augsburg



Fischereiverband
Schwaben



Jägervereinigung
Augsburg



Landesbund für
Vogelschutz
Kreisgruppe
Augsburg



Naturforschende
Gesellschaft
Augsburg



Naturwissen-
schaftlicher
Verein für
Schwaben



Pilzverein
Augsburg
Königsbrunn

Die Naturschutzallianz

Augsburg, den 07.07.2009

Bayerisches Landesamt für Umwelt
z. Hd. Herrn Professor Göttle
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Runder Tisch vom 30.06.2009
Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Prof. Göttle,

wir möchten uns als Naturschutzallianz Augsburg, dem Zusammenschluss der anerkannten sowie weiteren Naturschutzverbänden in Augsburg, bei Ihnen für das Gespräch am Runden Tisch zur Erweiterung des Landesamtes für Umwelt am 30.06.2009 bedanken. Die dort zugesagte Kompensation in Magerrasenflächen durch den Neubau im Verhältnis 1:4 ist angesichts des Eingriffs sicherlich ein fachlich gutes Ergebnis.

Erlauben Sie uns jedoch, nochmals zu der diskutierten Alternative, den neuen Flügel des LfU an der Nordseite, entlang der Bürgermeister-Ulrich-Straße zu bauen, zurückzukommen. Diese Variante hätte zwei wesentliche Vorzüge, nicht nur sozusagen „innerbetriebliche“ Vorteile, indem der neue (Labor)Flügel dem jetzigen Labortrakt und dem Betriebshof benachbart und nicht in ca. 100 m Entfernung läge. Damit wären viele Versorgungseinrichtungen am neuen Flügel hinfällig. Darüber hinaus würde diese Lösung natürlich den Konflikt um die 13d-Flächen schlagartig völlig entschärfen.

Bei der Diskussion wurde nicht deutlich, weshalb diese Lösung nicht näher geprüft werden kann – über unsere Argumente wurde u. E. zu rasch hinweggegangen. Die Platzfrage für große LKWs hängt nach unserer Auffassung entscheidend davon ab, wie häufig LKW-Verkehr – es war die Sprache von 40-Tonnern, die es unseres Wissens derzeit am LfU nicht oft gibt – ist. Nur wenn nahezu täglich solche Fahrzeuge das LfU anfahren, wäre es unserer Meinung nach gerechtfertigt, Platzmangel geltend zu machen. Das ist derzeit jedoch nach unseren Beobachtungen nicht der Fall. Andernfalls erscheint es zumutbar, dass bei seltenen Fahrten mit großen Fahrzeugen diese im Betriebshof rangieren. Auch ist unklar geblieben, ob der Platz entlang der Bgm. - Ulrich-Straße für den neuen Flügel nicht doch ohne Eingriff in den bestehenden Betriebshof ausreichen würde, wenn man ihn soweit wie möglich nach Osten zur Einfahrt ins LfU legen würde.



Bund Naturschutz
Ortsgruppe
Augsburg



Fischereiverband
Schwaben



Jägervereinigung
Augsburg



Landesbund für
Vogelschutz
Kreisgruppe
Augsburg



Naturforschende
Gesellschaft
Augsburg



Naturwissen-
schaftlicher
Verein für
Schwaben



Pilzverein
Augsburg
Königsbrunn

Die Naturschutzallianz

Wir bitten Sie, beim nächsten Termin zum Runden Tisch uns intensiv über diese Fragen aufzuklären. Wir bitten weiterhin darum, Zugang zu den Planungsunterlagen zu erhalten. Es ist uns nicht möglich, auf Augenhöhe zu diskutieren, wenn wir die Planungen nur während der Runden Tische mehr oder weniger von Ferne zu Gesicht bekommen. Weiterhin möchten wir Sie bitten, in den Planungsprozess der Außenanlagen durch den beauftragten Landschaftsarchitekten frühzeitig eingebunden zu werden, um ggf. das bei uns vorhandene Fachwissen, speziell zur Flora und Fauna der Lechheiden, einbringen zu können.

Wir freuen uns auf weitere konstruktive Gespräch mit Ihnen und Ihren Fachleuten,
Mit freundlichen Grüßen

Für die Naturschutzallianz

Dr. Günther Bretzel	Bund Naturschutz Ortsgruppe Augsburg
Werner Burkhart	Landesbund für Vogelschutz Kreisgruppe Augsburg
Hans Fürst	Jagdverband Schwaben
Günther Groß	Pilzverein Augsburg Königsbrunn
Dr. Klaus Kuhn	Naturforschende Gesellschaft Augsburg
Dr. Eberhard Pfeuffer	Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben
Bernhard Uffinger	Arbeitsgemeinschaft Naturschutz
Hubert Schuster	Fischereiverband Schwaben
Hans Jürgen Harmgardt	Gewässerwart Fischereiverein Augsburg